

WICHTIGSTE PRODUKT- EIGENSCHAFTEN

- Hochwertige 2K-PUR Deckbeschichtung für Stahlbauten und Stahlkonstruktionen in verschiedenen Glanzgraden
- Sehr gute Licht- und Wetterbeständigkeit, insbesondere bei anorganisch pigmentierten Farbtönen
- Sollsichtdicken von 40 bis 80 µm im Spritzverfahren
- Sehr gute Überlackierbarkeit nach Reinigung der Oberfläche

PRODUKTDATEN

WIEREGEN-M20	RAL-Farbtöne, matt, seidenmatt, seidenglänzend
	M20-M.... matt M20-F.... seidenmatt M20-S.... seidenglänzend (andere Farbtöne auf Anfrage)
	Mischungsverhältnis nach Gewicht 6:1 mit Härter DX-4
	Verdünnung V-89

WIEREGEN-M20	Richtwerte RAL-Farbtöne seidenmatt ¹⁾				
	Dichte (g/mL) 1,3	Festkörper (Masse-%) 70,0	VOC-Gehalt (Masse-%) 30,0	Festkörpervolumen (%) 56,0	Festkörpervolumen (mL/kg) 430
	DFT * (µm) 80	Rechnerische Nassschichtdicke (µm) 143	VOC-Gehalt (g/m ²) ²⁾ 7,0	Verbrauch (kg/m ²) ³⁾ 0,185	Ergiebigkeit (m ² /kg) 5,4

1) Richtwerte gemittelt, geringfügige Abweichungen sind farbtönenabhängig möglich

2) pro 10 µm DFT auf Basis des entsprechenden Verbrauchs

3) Theoretischer Verbrauch bezogen auf einer glatten Oberfläche. Je nach Rautiefe und Verarbeitungsverlusten ergeben sich unterschiedliche Verbrauchswerte in der Praxis

VERARBEITUNGS- HINWEISE

Empfehlung bei
Temperaturen
von ca. 20 °C



Airless

Druckluft

Rollen /
Streichen ⁴⁾

Düsengröße (mm)	0,38 bis 0,58	1,5 bis 2,0	-
Materialdruck (bar)	150 bis 250	-	-
Zerstäubendruck (bar)	-	3,0 bis 4,0	-
DFT * je Arbeitsgang (µm)	40 bis 80	40 bis 80	40 bis 60
Verdünnungszugabe (%)	0 bis 5	4 bis 8	0 bis 1

* DFT = Trockenschichtdicke (Dry Film Thickness)

4) nur für kleine Flächen zu empfehlen

VERARBEITUNGS- HINWEISE

	Verarbeitungszeit bei	10 °C	20 °C	30 °C
		10 Stunden	6 Stunden	4 Stunden
Aushärtungszeit bei 80 µm DFT		Umgebungstemperatur		
		7 °C	23 °C	30 °C
	staubtrocken:	≤ 5 Stunden	≤ 2 Stunden	≤ 1 Stunde
	klebfrei:	≤ 24 Stunden	≤ 4 Stunden	≤ 2,5 Stunden
	manipulierbar:	≤ 72 Stunden	≤ 16 Stunden	≤ 12 Stunden
	Überlackierbar:	10 °C	20 °C	30 °C
nach ca. 24 Stunden		nach ca. 16 Stunden	nach ca. 12 Stunden	

Angabe nach 2004/42/EG ChemVOCFarbV „Decopaint-Richtlinie“

Unterkategorie nach Anhang IIA	VOC-Grenzwert (Stufe II ab 2010)	max. VOC-Gehalt im verarbeitungsfertigen Zustand (inkl. der unter „Verarbeitungshinweise“ angegebenen max. Verdünnungsmenge)
J (Zweikomponenten-Reaktionslacke) Typ Lb	500 g/L	< 500 g/L

HINWEISE ZUR AUSFÜHRUNG

Oberflächenvorbereitung

Erforderliche Grundierungen bzw. Zwischenbeschichtungen (siehe Seite 3)

- Haftungsmindernde Substanzen entfernen

	Luft- und Untergrundtemperaturen ≥ 10 °C
	Relative Luftfeuchte ≤ 80 % Taupunktabstand ≥ 3 °C

Weitere Details zur Verarbeitung und Ausführung werden in den jeweils mitgeltenden Ausführungsanweisungen beschrieben.

BESCHICHTUNGS- SYSTEME

BEISPIELE

Untergrund: Stahl, gestrahlt im Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 ½ gemäß DIN EN ISO 12944-4

		Produkt(e) (Weitere Systeme auf Anfrage)	NDFT (µm)
	Grund- beschichtungen	GEHOPON-E87-Zink GEHOPON-E87-Metallgrund GEHOPON-E90R-Metallgrund	80 80 80 bis 160
	Zwischen- beschichtungen	GEHOPON-E87-ZB oder GEHOPON-E97R-ZB WIIEGEN-M87-ZB in 1 bis 2 Arbeitsgängen	80 bis 160
	Deckbeschichtung	WIIEGEN-M20	80

Untergrund: Stahl mit Feuerverzinkung gemäß DIN EN ISO 1461, mit geeigneter Oberflächenvorbereitung

		Produkt(e) (Weitere Systeme auf Anfrage)	NDFT (µm)
	Zwischen- beschichtungen	GEHOPON-E5-Protect in 1 bis 2 Arbeitsgängen GEHOPON-E97R-ZB GEHOPON-E87-ZB GEHOTEX-W91	80 bis 160 80 80 80 bis 120
	Deckbeschichtung	WIIEGEN-M20	80

Zahlreiche Beschichtungssysteme für die Korrosivitätskategorien C3 bis CX gemäß DIN EN ISO 12944-5 sind möglich. Bitte fordern Sie unsere Beratung für Ihren speziellen Anwendungsfall an.

SCHUTZ- MASSNAHMEN



Die sicherheitsrelevanten Daten können den aktuellen Sicherheitsdatenblättern, abzurufen unter www.geholti-wiemer.de, entnommen werden.

Die vorstehenden Angaben entsprechen dem letzten Stand unserer Erfahrungen. Eine Gewähr für den Anwendungsfall sowie eine Haftung aus Beratung durch unsere Mitarbeiter kann von uns nicht übernommen werden. Insofern üben unsere Mitarbeiter lediglich eine unverbindliche Beraterstätigkeit aus. Die Bauaufsicht, die Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien und die Beachtung der anerkannten Regeln der Technik liegen ausschließlich beim Verarbeiter, auch dann, wenn unsere Mitarbeiter bei der Verarbeitung anwesend sind. Bedingt durch technische Entwicklungen können Änderungen eintreten. Gültig ist jeweils die neueste Ausgabe dieser Information.